

Winterlieder

2. De Herbscht
3. De Herbscht esch weder do
4. Zimetschern han i gern
5. Träum
6. De Samichlaus bruucht Ferie
7. Zönd en Cherze a
8. De Grittibänz
9. Esel lauf met
10. De Schmotzli
11. Ich han e Schtärn gseh
12. Ech wönsch mer vel aber weiss ned was
13. Wiehnacht Kanon
14. Mer brengid d'Wiehancht
15. De Wäg
16. Es Schneeflöckli
17. Bald, bald esch Wiehnacht
18. Euse chlini Schtärn
19. De Wiehnachtsmaa hät kein Stefel a
20. Glogge lütet
21. Esch mer glich
22. Folg dim Ängel
23. Eifach öpis)eis för de Sami!)
24. Macht kei Senn
25. Wiehnachtsziit
26. Ond jetzt esch Schloss
27. Reschpäkt
28. Stärn öber Lozärn
29. Frede esch met der
30. Hey Sommer
31. Wiehnachtsschnägg
32. E mis Härz
33. Im Wottli sin Wonschzättel
34. Du ond ech debii
35. Zauberwecht
36. Schalala
37. De fetti Samichlaus of em dönne Esel
38. Wiehnacht esch bald do
39. De Wiehnachtsbaum spennt
40. Happy Birthday
41. En Ängel em Cherzeschiin
42. De Schnee esch cool

De Herbscht

F Dm
Em Herbscht fallid Blätter
Bb C
De Baum lohts sie los
Sie flügid ond tanzid
De Erde e Schoos

Es geht velmos Näbel
Das Sonne nöm lacht
Es rägnet sehr hüüfig
Ond schneller werds Nacht

Ziit lauft schnell wiiter
D'Bäum send fascht läär
Em Wald met de Schueh
Vel Laub schiebsch omher

Doch d'Farbe erwachid
D'Wält werde ganz bont
De erschte Schnee fällt
Ond de Wenter scho chonnt

Blätter – fallid

Bonti – Farbe

Das esch de Herbscht

Em Herbscht fallid Blätter
De Baum lohts sie los
Sie flügid ond tanzid
De Erde e Schoos

De Herbscht esch weder do

(Anna, Yanira, Zoia, Maurine, Anouk, Naëmi, Mara, Mascha)

^G De Wald esch ^Cfarbig ^Güberall

^G De Herbscht esch weder do
^D De Sommer hät es Endi gnoh
^G De Herbscht esch weder do
Blätter falled jetzt vom Baum
De Herbscht esch weder do

^C Schwalbe göhnd en Süde schnell

^G Verosse es jetzt nöm so hell
^D de Igel frisst sis Fett schnell a
dass er Wenterschlaf chann ha

S'Eichhörnli vergrabt vel Nöss
De Herbscht esch weder do
Verosse eschs jetzt bitzli halt
De Herbscht esch weder do
d'Bäum send kahl, de Bode esch voll
De Wenter cha jetzt cho.

Zimetschtern han i gern

F

Es schmöckt zwaar immer guet,

Bb

wänn öpper bache tuet

C

aber de reinschti Duft,

F

isch Wiehnachtsguetzliluft.

F

Veruss isch alls wie lis,

Bb

de Näbel macht alls wiis,

C

doch us de Chucchi schmökts jetzt grad,

F C7

wie us em Paradiis.

F

Zimetschtern, han i gärn, Mailänderli au,

Bb F

Tirggel und Spitzbuebe

G7 C

Und Ring us Willisau.

F

Läckerli lieben i, Chräbeli no mee,

Bb F C7 F

Tootebäindli, Pfäffernüss mit Puuderzuckerschnee.

Es schmöckt zwaar immer guet

Wänn öpper bache tuet

Aber der feinschti Duft

Isch Wiehnachtsguetzliluft.

Was mir am beschte gfalt

Wänn öpper Täigg uuswält

Schlich ich uf Zeiespitze

Und probiere Täigg z'schtibiize.

Refrain

Träum

Intro = Strophe

Strofe 1

C G C F C G
Am Obig wenn es Bettli gosch; machsch d' Auge zue ond bättisch
C G C F G C
Besch fescht müed ond schlofsch schnell i, versenksch e dinere Wält.

Strofe 2

Wenn e dini Wält itauchs, vellecht gsesch mol es Monschter.
Du besch starch ond hesch kei Angscht, denn das esch dine Traum.

Refrain

C F G C am F F G
Velli, velli, velli Träum, gueti, schläcti, mettelgueti
C F G C F G C
Velli, velli, velli Träum, die ghörid nome der.

Intro = ½ Strophe (2. Teil)

Strofe 3

Es geht au velli gueti Träum, Sugus wachsid of de Bäum.
Em Floss do flüsst de Öpfelmoscht, trenksch ganz vel jo Proscht.

Strofe 4

Em Traum channsch flüege wie ne Spatz, schnell ond mega flenk flenk flenk
Flügsch ganz höch zom Wolkeschloss, doch leider es jetz Schloss.

Refrain

Velli, velli, velli Träum, gueti, schläcti, mettelgueti
Velli, velli, velli Träum, die ghörid nome der.

Intro = 1 x Strophe

Schluss

C G C F G C
Ond jedes Mol du besch ganz gspannt, was em nöchschte Traum erläbsch.

De Samichlaus bruucht Ferie

Intro Gasslinie: C-H-B-A-Gis-G

Intro Guitar:

C F G

en gueti Ziiit, en schöne Bruuch.
em rote Gwand, Bart statt Ohre.
er lauft dor Schnee, met deckem Buuch.
d'Nase rot, die esch fascht gfre.

zmetts em Wald, hät er es Huus.
of em Fүү, do chocht de Tee.
er läbt em Huus, met Hond ond Luus.
de Esel esch scho lang passé.

äh jo, de Samichlaus

äh jo, en alte Maa

äh jo, dänk doch dra

au de Samichlaus muess Ferie ha.

em Herbst, Do hät er ganz vel z'tue.
nössli pflöcke, d'Säck abföle.
erscht noch Wiehnacht, sini Rueh.
tued Speli spele, Düme tröle.

em Früehlig, tuet er sech rasiere
mer de Scher ond bitzli chromm
am Strand tued er sech so blamiere.
es gseht au us, rüüdig domm.

äh jo,...

em Sommer mer de Zepfelmötze
hät er zwar heiss, doch tuets em guet.
tued sech so vor de Sonne schötze.
no nie öpis ghört vom Sonnehuet.

de heissi Sommer esch vel z'lang.
em Samichlaus esch s'nöme wohl
Vermett sis Huss, ehm esch ganz bang.
Fent de Sommer rüüdig hohl.

äh jo,...

Plötzlech wach, vom Schweiss ganz nass:
„Ech ben deheim, ond nüt esch woher.
tüüfe Wenter, de Traum nor Gspass
de Bart esch do, sowie alli Hoor!

rüüdig glöcklech ond ganz beruhigt
schafft er wiiter, wie bisher,
Of em Chopf treit er en Sonnehuet.
doch das z'begriffe wäre z'schwer.

Refrain

Zönd en Cherze a, för das grosse Fäscht.
D'Wiehnacht esch jetzt do.
Fiir met allne Lüt, wo om dech stöhnt.
Niemert muess jetzt goh.

Strophe 1

En chalte Tag for velne Johr,
emene Stall met nome Stroh.
D'Mönsche, d'Tier ond d'Eltere,
wartid ond send froh.

Den bald esch s'Wonder of de Wält

Refrain

Strophe 2

En Hälle Stärn, zeigt s'Wonder a
Ond lüchtet hell de Wäg.
Drü Weisi os em ferne Land,
folgid dem Zeiche set vellne Täg.

Ond jetzt esch s'Jesuschendli do.

Refrain

Strophe 3

Täg werdid chörzer,
es fallt de erschi Schnee
Gschenk send ned wechtig,
nei es goht no om vel meh.

Mönsche söllid fäschte ond zäme ha.

Refrain

Zönd en Cherze a

ech ben zom frässe schön
Mini Schenkel send ganz straf.
mis Födli bitzli flach
min Buch de esch nie schlaff

Mini Huut esch goldig
genau au wie mis Gsecht.
ned nor Chend, händ mech gärn,
bes zor letschte Schecht.

*wer besch du?
wo chonnsch du her
Mer kännid dech
esch gar ned schwer!*

***Du besch en Grittibänz
de goldig Grittibänz
en feine Grittibänz
de goldig Grittibänz***

botter macht mech botterzart
ond geht mehr mini Figur.
schöni Korve, wunderbar
en Glatze statt Frisur

schwarzi Auge, rond ond süess
bitzli Zocker of de Broscht
es Lächle ziert mis Gsecht, oh yeah!
dass macht Grad no meh Loscht

*du besch fein,
guet zom kösse
Mer händ dech gärn, das muesch du wösse*

***Du besch en Grittibänz
de goldig Grittibänz
en feine Grittibänz
de goldig Grittibänz***

D' Ladetöre die goht uf,
en Chond luegt mech scho a.
zeigt Met dem Fenger, wählt mech us
han Angscht, jetzt chommi dra.

er hät en Nossgepfel gnoh:-).

***Du besch en Grittibänz
de goldig Grittibänz
en feine Grittibänz
de goldig Grittibänz (2x)***

De Grittibänz

In A

Strophe
A

Bridge
E...A

Chorus
A / G / D / A

Esel lauf mit

D hm em7 A7
Esel lauf mit, Schritt für Schritt,
fism H7 em A
feschte Tritt, langsame Gang
D hm em7 A7
Schock ond Schtei, müedi Bei,
fism A7 D
der Wäg uf Betlehem isch lang.

G D/Fis
1. Gäll du weisch, die jungi Frau,
A7/Cis A D D7/Fis
wo du treisch, treit es Cindli au.
G D/Fis
Träg si wiit träg si süüferli,
A7/Cis D A7
bald isch Ziit, ihres Chind chunt gli

Esel lauf mit, Schritt für Schritt,
feschte Tritt, langsame Gang
Schock ond Schtei, müedi Bei,
der Wäg uf Betlehem isch lang

2. Zu de Frau hät en Ängel gredt!
„Los du gnau was Gott säge wett:
Öie Sohn wird en König si,
sini Chroone hebt ewig hii.“

De Schmotzli

(Strophe langsamer, Refrain schnell!)

F

was chonnt Do om de Egge.

C

esch ganz rüüdig schnell

Bb

esch ned de Oschterhas,

C

ond ned de Schoss vom Tell.

Nei es esch de Schmotzli
schwarz ond mega flenk
er säcklet of mech zue
ech han nie mini Rueh.

rasch ben ech eweg
de Schmotzli häd kei Schnall
ech ben scho em Versteck
plötzlech gehts em Knall **(C.C.C)**

F

Bb

De Schmotzli rötscht us,

F

C

chonnt jetzt nöme drus.

F

Bb

Sis Födli tuet em weh,

C

F

ond dreckig eschs Juhee

ech han ned lang de Ziit
er stoht schnell weder uf,
ech sprengte weder weg.
chomme os em Schnuuf

er chonnt mer emmer nöcher
d'Ruete e de Hand
ech muess bitz überlege
spanne schnell es Band

ech gompe öbers Band
ganz höch so wie nes Reh
de Schmotzli flügt of d'Nase
hät s'Band au gar ned gseh.

**De Schmotzli, gheit om,
Esch halt bitzli domm,
Über gespannte Band hinweg,
Häd en riese Schreck.**

ech lache ond ech freu mech
min Streich de hät guet klappt
de Schmotzli lid am Bode
d'Nase esch ganz platt.

ech höre nöm uf lache
min Buuch tuet mer scho weh
doch de Schmotzli de hät Frönde
ond die han ech ned gseh.

jetzt gohts mer a de Chrage
ech brüele wie nes Bubi
es tuet ganz rüüdig weh
ganz rosarot esch s'Fudi

**De Schmotzli, lachet jetzt
Verstoht ned mine Wetz
Keis Wonder, dass ech schwetze
Chann jetzt jo nöme setze**

Au...Auauauauauauaua..

han gmeint ech legs si dri
ond chomme so devo
doch d'Schmotzli send ned domm
esch leider öfters so.

wer meint er sig de Gschitscht
die Andere send domm
fällt selbscht e sini Gruebe
ond die Andere lachid sech---- chromm.

Sternsingerlied 1 – Ich han e Schtärn gseh

Intro: F A D- B^b F C B^b C

1.	I de Nacht, wenn ich a wiit,	F	F		
	Dunkel Himmel ufelueg,	D-	D-		
	Gsehn ich ganz, ganz viele Schtärne	G-	G-		
	S'isch es richtigs Schtärnemeer	C	C		
	De dank ich a all die Mönsche,	F	A		
	Wo dä Himmel, so wie'n ich,	D-	B ^b		
	Jedi Nacht über sich hell fonkle gsähnd	F	C	B ^b	C

Ref.	Ich han e Schtärn gseh	F	F		
	Höch am Himmel schtoh	D-	B ^b		
	Es isch de schönschti,	G-	G-		
	Vo de Schtärne wiit und breit	C	B ^b C		
	Är lüchtet allne,	F	F		
	Allne gross und chlii	D-	B ^b		
	Meitli und Buebe	G-	G-		
	Arm und riich, das isch doch gliich	C	B ^b C		

Zwischenspiel: F A D- B^b F C B^b C

2.	Dä Schtärn lüchtet bsonders hell,	F	F		
	Gheimnisvoll isch sine Glanz	D-	D-		
	S'isch de gröschd vo allne Schtärne	G-	G-		
	I dem grosse Schtärnemeer	C	C		
	Händ nid alli so n'e bsondre Schtärn,	F	A		
	Wo ene d'Richtig zeigt?	D-	B ^b		
	S'isch es Zeiche fürs Guete i de Wält	F	C	B ^b	C

Ref.	Ich han e Schtärn gseh	F	F		
	Höch am Himmel schtoh	D-	B ^b		
	Es isch de schönschti,	G-	G-		
	Vo de Schtärne wiit und breit	C	B ^b C		
	Är lüchtet allne,	F	F		
	Allne gross und chlii	D-	B ^b		
	Meitli und Buebe	G-	G-		
	Arm und riich, das isch doch gliich	C	B ^b C	B ^b	C

Ref.	Ich han e Schtärn gseh	F	F		
	Höch am Himmel schtoh	D-	B ^b		
	Es isch de schönschti,	G-	G-		
	Vo de Schtärne wiit und breit	C	B ^b C		
	Är lüchtet allne,	F	F		
	Allne gross und chlii	D-	B ^b		
	Meitli und Buebe	G-	G-		
	Arm und riich, das isch doch gliich	C	B ^b C		

Outro Piano: D- C F G- F C B^{bsus2} F *klingt aus*

Ech wönsch mer vel aber weiss ned was

Refrain

G **D**
Ech wönsch mer vel aber weiss ned was
C **D**
Das do, das oder eifach das.
G **D**
Ech wönsch mer vel aber weiss ned was
C **D** **G**
Drom wönsche ech nome das.

Es Dingdong ond es Dingdängdong
Alles met erer Schleife drom
Es Dingdong ond es Dingdängdong
Ech ben doch..ned domm

G **D**
Em Schaufenschter setzt en Bär ganz nätt,
C **D**
ach wie schön wenn ech de hätt.
G **D**
Lachend ond ganz flauschig warm
C **D** **G**
Ech hättne gern em Arm.

S'Poppehuus stoht nebedra
Das chönnt ech jo au no ha.
Choche, tanze ond frisiere
wörd ech gärn probiere.

Ech wönsch mer vel...

E Loki fahrt dort d'Ichaufshalle
Au die wörd mer no rüüdig gfalle.
s'Tunnel dor zor Haltestell
Die wär ganz super schnell.

Es Auto rot ond kabellos
En Fussball blau ond rüüdig gross
Es Chleidli gelb, dass wär guet
Ond do dezue en Huet.

Ech wönsch mer vel...

DingdängdongdigidingdängWAS
TägätägätschägtschägECH WELL DAS

Wiehnacht Kanon

D

Fis

G

A

Endlech esch jetzt d'Wiehnacht do

S'Warte hed es Endi gnoh

Guetzli, Grittibänz, Lebchueche

Tuen ech jetzt sofort versueche

Mer brengid d'Wiehnacht

G F
En stelli Nacht, e de Wiehnachtsziit
C G
scho bald esch s'Wonder do
e hälle Stärn, e de donkle Nacht
zeigt de Wäg, wo ech muess go

Refrain

G F
Mer brengid d'Wiehnacht zo der
C G
mach uf dis Tor ganz schnell
G F
Mer brengid s'Liecht zo der
C G
lass es ie, es get warm ond hell

En Stall met Stroh, vel Lüt stönd drom
was esch do jetzt wohl los
es chliises Chend, es lacht mi a
ond ech fühlle mech ganz gross.

Refrain

Jetzt fühle ech, wie guet es tuet,
met em Lache of em Gsecht.
ond s'Liecht e mer, breng ech zo der
ond verzähle der die Gschecht.

Refrain

Bridge

Em D
Doch emmer weder gets verschlossni Tor
C D
zue för mini Gschecht.
Em D
Doch met Liebi ond vel Liedergsang
C D
s'letschte Tor au brecht...gang uf...ond seng!

NANANANANA.....

De Wäg

(Intro nur D Akkord) **OH OH OH OH**

D **Fism** **G** **A**
Stärn lücht hell de Wäg wo vor euis lied, folgid der
D **Fism** **G** **A**
Dini Strahle führid eus zom Ziel, eusi Zuekonft
(2x Refrain)

Em **G** **D** **A**
Met dim lüchte zeigsch du eus wohi
Em **C** **A**
oft ned wiit nei rüüdig nöch
S'Glöck gebore emne Bett os Stroh
Geht euis Hoffnig of de Wäg

1x Refrain (Stärn lücht...)

Vele Mönsche träffid sech vor Ort
Frede lied höt e de Loft
Atmid Frede tüüf e euses Härz
d'Wält wird warm, tuet allne guet.

OH OH OH OH (Akkord nur D)

2 x Refrain (Stärn lücht...)

Es Schneeflöckli

C

Es Schneeflöckli flüegt

F

G

Os de Wolche of dis Dach

C

Du liesch scho em Bett

F

G

Doch jetzt besch weder wach

F

C

Luegsch use was es gsi esch

F

G

am

Doch gseh tuesch nome Schnee

F

G

Gohsch zrog e dis Bettli

G

F

C

Als wäri gar nüd gscheh.

Doch s'Flöckli das schissts a

Wet emmer Party ha

Stört s'nöchtschi nebedra

Doch das chann's gar ned ha

Sengt weld die ganzi Ziit

Nei das esch werklech kei Pracht

Sengt falsch ond voll denäbe

Die ganz...i Nacht!

Gottfredstotz jetzt han ech gnueg

Das cha doch gar ned sie

Met Schlofe esch scho Schloss

Denn d'Nacht esch fascht verbii

Jetzt fangts no afo tanze

Gompt ond höpft ond sprengt

Als wär is ned gnueg schlemm

Das es ganz falsch sengt

Ond d'Moral vo dere Gschecht

Keis Flöckli esch ellei

Sie fäschtid bes s'Dach brecht

Erscht am Morge göhnd si hei

Vel Schnee lid of eim Hufe

Doch s'Flöckli das gsesch ned

Lueg gnauer e die Wält

Wos verschedni Mönsche ged

Bald, bald isch Wiehnacht

Andrew Bond

C em F F/G

Bald, bald isch Wiehnacht,
heilig Obig stoht vor dä Tür,
äs chlopfed,
chlopfed a bi dir und bi mir.

Euse chlini Stärn

Refrain

F Gm C
E de donkle, donkle Nacht,
Gm C F
Häd en Stärn eus Mönsche Hoffnig gmacht.
Dm Bb
Nor chline Stärn, doch alli händ ne gärn.
F C F
Euse chlini Stärn

Dm Gm
1. Er schiint so hell ond stärkeklar.
Dis Bb C
D'Mönsche fendids wonderbar.
Dm Gm
Ond e de Nacht müends kei Angscht meh ha.
Bb C F
Wäge eusem chlini Stärn

Refrain

2. Vom Hemmel höch, get ehr guet acht.
Das alli händ en gueti Nacht.
En ruhige Schlof ond schöni Tröim
Das macht euse chlini Stärn!

Refrain

3. Als Stärnschnuppe, flügt er direkt
euses Härz, an rähti Fläck
Det läbt er jetzt, brengt d'Hoffnig üs
Euse chlini Stärn

Refrain

Intro

E
E/H/A

Strophe 1

E
Es schneit ganz weld e dim Quartier,
H
du meinsch du spennsch, gsesch es Rentier
A H
O Nei, jetzt fangt das weder a.

Rot Wiis schlichts oms Huus,
of em Dach es Grösch, es esch en Gruus,
was esch los? Was chönnt da sii?

Refrain

E A H
Das esch de Wiehnachtsmaa,
E A H
er hed kei Stefel a.
E A H
Er hät si lege lo,
E A H
em Schnee lo sctoh.

A H
Ond jetzt send sini Füess ganz chalt,
A H
aber er esch jo au scho alt.

E
Mer wendem Socke gäh!

Strophe 2

Met em Schlette of grosser Fahrt.
Ond noch em Bsuech gehts en Schnellstart.
Doch d'Stefel, die bliibid zrog.

Er flutscht dors Chemi e d'Stobe drii
doch leider geht vel zvel z'Vieri.
Was jetzt? Jetzt steckt er fescht!

Refrain

Das esch de Wiehnachtsmaa,
er hed kei Stefel a.
Er hät si lege lo,
em Schnee lo sctoh.

ond sini Füess send jetzt ganz schwarz.
of de Chreschtbaum gheit de esch voll
Tanneharz!

Mer wänd em e Seife gäh!

Bridge

Fism

Gism

E chalti Ziit, Stärne klar.

A H

D'Nacht esch lang, wunderbar.

Fism Gism

Scho bald esch si do, die schöni Ziit

A H

Es schmöckt noch Guetzli rüüdig wiit!

(gesprochen: DOCH EINE HÄT CHALTI FÜESS!)

Refrain 2x

Das esch de Wiehnachtsmaa,
er hed kei Stefel a.
Er hät si lege lo,
em Schnee lo sctoh.

De Wiehnachtsmaa hät kei Stefel a!

Glogge lütet

D

wiit entfernt tüend d'Glogge lüte,

Hm

was chönnt das ächt wohl bedüte?

G

mach dech of de Weg, ond gfend dis Glöck.

D

Of em Wäg, treffsch du vel Lüt

Hm

Si folgid der, du seisch ne nüt

G

alli gspörid, höt esch s'Wonder do

A

A

D

d'Nächt send lang ond Täg send chorz,

G

A

D

de Hemmel grau, ond es schneit.

D

Hm

of em Tesch, drü Cherze lüchtet.

G

A

D

ond du gschpörsch, es goht nöm lang.

Hm

Refrain

alles wiis, es esch sehr chalt.

du deheim em warme Bett.

tröimsch vo Liebe ond vom Frede.

glaubsch die Ziit der alles brengt.

Refrain

die vierti Cherze, Sie brönnt ganz hell.

de Tag esch Do, höt passiert.

es chliises Chend, du ghörsch es rüefe.

folg dem Ruff ond gfend dis Glöck.

Refrain

Esch mer glich

D D/C D D/D

Ech laufe dor de Sand noch Betlehem.

D D/C A

De König, er hät's of mer bequem.

D D/C D D/C

Met mine grosse Füess keis Problem.

F G D D/C

Esch mer glich, ech be es Kamel.

En decke Könige träg ech eifach so

Er muess ned laufe, macht ehn froh

Nor fends er's schlemm, wenn ech mol stoh

Esch mer glich, er chann jo sälber goh

Kamel SOLO über Akkorde

Schläppe schöne Gschänk ond schweri Laschte

Doch s'beschte esch, ech chann au faschte

Wenn de König Dorscht hät ond wet haschte

Esch mer glich, ech han min Wasser Kaschte.

Esch mer glich, ech be es Kamel.

Folg dim Ängel

Refrain

Folg dim Ängel of Schrett ond Trett.

Denn du gschpörsch, dass es Ängel geht.

Füehl dech secher ond dehei.

Met dim Ängel besch nie allei.

Sini Flögel, spannt er wiit uf.

Stoht be der, wenn du ehn bruuchsch.

Get der warm, wenn du chalt hesch.

Ängel du besch do, be mer.

Refrain

Er luegt zo der ond geht guet acht,
dass kei bösi Träum hesch e de Nacht.
Du besch secher, die ganzi Ziit,
füehl dech wohl den die Ängel esch, ned wiit.

Refrain

Folg dim Ängel of Schrett ond Trett.
Denn du gschpörsch, dass es Ängel geht.
Füehl dech secher ond dehei.
Met dim Ängel besch nie allei.
den ehr lod dech nie allei.
Be dim Ängel besch du dehei.

Eifach öpis... (Eis för dem Sami!)

E **E**
Eis för de Sami, Zwöi för de Chlaus,
E
zäme geht's de Samichlaus.
A **E**
Oh yeah, so muess es si
H **A** **E**
Das esch de Samichlaus, Samichlaus Rock

Eis för de Gritti, Zwöi för de Bänz,
zäme geht's de Grittibänz.
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Grittibänz, Grittbänz Rock

Eis för d'Tanne, Zwöi för de Baum,
zäme geht's en Tannebaum.
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Tannebaum, Tannebaum Rock

Eis för der Schmotz, Zwöi för de Li,
zäme geht's de Schmootzli.
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Schmootzli, Schmootzli Rock

SOLO

Eis för de Zemet, Zwöi för de Stärn
Zäme geht de Zemetstärn
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Zemetstärn, Zemetstärn Rock

Eis för d'Wiehnacht, Zwöi för s'Gschänk
Zäme geht's es Wiehnachtsgschänk
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Wiehanchtsgschänk, Wiehnachtsgschänk Rock

Eis för der Sami, Zwöi för de Bänz
Zäme geht's en Samibänz
Oh yeah, so muess es si
Das esch de Samibänz, Samibänz Rock

Eis för Blöd, Zwöi för Sinn
Zäme geht's de Blöödsinn
Oh yeah, so muess es si
Das esch de letschti Rock, mer händ nöme Bock!

Macht kei Senn

Gompe nor of einem Bei
De Elfant de leid es Ei
En Giraff of em Hühnerstock
De Güügel häd grad en Schock

Nei, ...Nei, Nei
Dass macht kei Senn

Es Meersäuli dass chann ned lüge
Strähle esch zom d'Hoor verbüge
Söifi esch zom Zähndli potze
Met dem Lehrer omerotze

Nei, ...Nei, Nei
Dass macht kei Senn

Schoggimuess chonnt of de Chopf
Als Helm dient au en Chochitopf
Sonnebrölle e de Nacht
Rossschnägge die send voll nackt

Nei, ...Nei, Nei
Dass macht kei Senn

Of em Födli ome setze
Met Banane Bliisteft spetze
Gorke rond dass esch doch Worscht
En Floss de hät doch niemols Dorscht

Nei, ...Nei, Nei
Dass macht kei Senn

A Wiehnacht chonnt de Oschterhas
Of em Chreschtbaum wachst nor Gras
Am Neujohr, dass weiss mer doch
Geht's secher mol es Sommerloch

Nei, ...Nei, Nei
Dass macht kei Senn

ODER DOCH!

Wiehnachtssziit

Intro 4 Takte: D | A | G A | D |

Ref. S'isch so wiit, s'isch Wiehnachtsziit, bi üs und überall	D	A	G	D
Und s'Wiehnachtsliecht schint warm und hell,	G	D		
s'isch s'Liecht vom Chind im Schtall	E-	A ⁷		
Glaube, Hoffnig, Liebi lüchtid hell i dere Nacht	D	A	G	D
Sie isch voll Zauber, voller Glanz	G	D		
für alli Mönsche gmacht	G A	D		

1. Gottes Sohn isch uf d'Ärde cho	A	D
Üs allne Mönsche zum Gschänk	A	D
Wel är wott, dass mir glücklich sind,	E-	D
bringt är üs höt sis Liecht	H-	A

Direkt in Strophe 2, (kein Refrain!)

2. Jesus sälber isch arm und schwach	A	D
gebore worde'n im Schtall	A	D
Drom schint grad i de arme Mönsche	E-	D
s'Wiehnachtsliecht so hell	H-	A

Ref. D	A	G	D	G	D	E-	A ⁷
D	A	G	D	G	D	G A	D

Zwischenspiel: 4 Takte: G D G A D

3. Mir, wo höt bi de Chrippe schtönd,	A	D
mir chönd im Jesus sis Liecht	A	D
wiiterträge und wiitergäh,	E-	D
dass' hell und heller wird	H-	A

Ref. D	A	G	D	G	D	E-	A ⁷
D	A	G	D	G	D	G A	D

Schluss:

...		
Sie isch voll Zauber, voller Glanz	G	D
für alli Mönsche gmacht	G A	D

Ond jetzt esch Schloss

G D C G
Alles Schöni goht ergendmol z'Änd
G D C G
Egal ob ehr das au werklech wänd
G D (Dis – em)
Mer lönd euch jetzt elei,
em C
Chömmid no guet hei,
G D
Mer gänd euch no en Koss
C G
Ond jetzt esch Schloss

Tonhöhe nach Bridge

- Erstes Mal siehe oben
- Wechsel G – Gis – A / G – Gis – A

A E D A
Alles Schöni goht ergendmol z'Änd
A E D A
Egal ob ehr das au werklech wänd
A E (F – Fism)
Mer lönd euch jetzt elei,
Fism D
Chömmid no guet hei,
A E
Mer gänd euch no en Koss
D A
Ond jetzt esch Schloss

Bridge

F

G

Mer händ Reschpäkt / Ech han Reschpäkt

Refrain

Am G

Nor wenn du met helfsch

F C G

Bliibt d'Wält schön ond gsond

Nor wenn du metspelsch

Bliibt d'Wält Läbensgrond

Am

G

Reschpäkt, ganz rächt

F

C

För Mönsche, Tier, Natur

Reschpäkt, hesch rächt

Muesch ha söscht besch du stur

Reschpäkt för Neujs

dass tuet eus allne guet

Reschpäkt för Chlises

Brucht mängisch grosse Muet

Reschpäkt for der sälber

Bliib so wie du besch

Reschpäkt, esch ned eifach

Lid ned eifach of em Tesch

Reschpäkt för Anders

Meinig reschpektiere

Reschpäkt muesch fühlle

Ond öfters mol probiere

Reschpäkt vor Wasser

ond s'bonders for dim Ässe

Reschpäkt esch wechtig

dass söttmer nie vergässe

Reschpäkt, gelt emmer

wenn öber am Bode esch

Reschpäkt, geb d'Hand

zeig dass du öber besch

Reschpäkt, es wechtig

die einzig Religion

Reschpäkt, for allem

Frede esch din Lohn.

Reschpäkt esch au DU

Es SIE muess ned sii

Reschpäkt vor allem

schöscht esch d'Wält bald verbii

Stärn öber Lozärn

Bridge

- Am G F C
1. Besch be euis, au wenn mer dech ned emmer gsehnd
2. Besch de Stärn, wo eus Mönsche de Frede brengt

Dm
Du besch do
B
För eus do
F
tüüf em Härz
G
Danke der

Refrain

C Em
Stärn öber Lozärn
F G
am Hemmel höch lüchtisch du als
Stärn öber Lozärn
Lüchtestadt, mer händ dech gärn

1.
C Em F G
Dis Lache hell ond klar

C Em F G
Dini Strahle wunderbar

Bridge1 / Refrain

2.
Dies Liecht das cha mer geseh
D'Mönsche bruuchits, emmer meh.

Bridge2 / Refrain

3.
Au am Tag, luegsch du üs zue
was mer händ, so wechtigs z'tue

Bridge1 / Refrain

4.
Dinie Wärmi, gschpörid mer
Ohni die, föhlid mer aus leer

Bridge2 / Refrain

Oh, Oh, Oh

2 x Refrain

Frede esch met der

D

Jetzt esch Ziit zom ofenand luege

Alli Mönsche send debii

Chömmid zäme Frede cho sueche

Hand en Hand so muess es si.

D G A

E jedem Herz esch es drene

D G A

Mängisch guet versteckt

D G A

Doch jede Mönsch channs gfende

Em G A

Frede esch met der.

A jedem Ort of de Wält

Jede Mönsch för sech

Doch funktioniert nor zäme

Frede esch met der.

Liebe, Lache ond guet Striite

das esch ganz normal

Au mol schweige ond zulose

Frede esch mer der.

Noch vel Johre chann mers gspöre

Frede überall

Kei Chrieg ond Striit meh

Frede esch met der

Hey Sommer

(Text: Anna Brunner; Musik: Mark Steffen)

Refrain:

C G C
Hey Sommer, hau ned ab
C G C
Bliib emmer, mach ned schlapp
C F
Hey Sommer, Bliib doch do
C G C
wieso muesch du scho goh?

Strofe 1

C F G C F G
Ech glaube, de Sommer esch verbii
C F G
Schön esch es e de Badi gsi
Am G F C
Bade, Plantsche, Wasserschlacht

C F G C
Vel händ mer zäme glacht

Strofe 2

Grussig, näblig, chalt ond nass
e de Badi machts e so kei Spass
Blätter fallid bruun. S'wird läär
macht mis Härz ganz rüüdig schwer.

Strofe 3

Mängisch dänk e eifach weder dra:
Tröuime, de Sommer sig scho da.
Warm ond Sonnig, de Hemmel blau.
So muess es sie genau.

Wiehnachts-Schnägg

Refrain

G F
Schnägg...die esch schnell wäg
C D
oms Huss ome gfletzt, so schnell wie de Bletz.

G F
Schnägg...die esch voll zwäg
C D G / F / C / D D D D
Helft em Wiiehnachtsmaa, well er sälber nöme cha

Strophe 1

G F
En chlini Schnägg, hät mol en Idee
C D G / F / C / D
Sie setzt e ehrem Huus, trenkt Himbeersirup-Tee
G F
En Päcklibrenger Elf, sie wät sii.
C D G / F / C / D
Schnell zom Wiiehnachtsmaa, met de Rennschii.

Refrain

Strophe 2

Bergab Huuii, äne ufe das esch Pfuui
Bald scho häts sie's gschaft, Judhuuii.
Sofort darf sie hälfe, Packli grad es Huus
Die send aber schwer, ond d'Schnägg esch osser Pfuus

Refrain

Strophe 3

Ziit lauft rasch, ond d'Schnägg esch hende drii
D'Wiehnacht esch scho länger verbii
D'Oschtere scho do, ond d'Eier scho verteilt.
Do chonnt de Schnägg au no ine gheit.

Letzter Refrain

Schnägg...die esch schnell wäg
oms Huss ome gfletzt,
so schnell wie de Bletz.

Schnägg...die esch voll zwäg
Doch de Wiehnachtsmaa
Esch jetzt no ärmer dra

E mis Härz

D / G / D / A (fis / E / D / A)

Refrain

La la la li

Lass alles lo si

La la la lo

Lass alles lo stoh

La la la lu

Met cho channsch au du

Zom ne Ort wo wechtig esch. E mis Härz.

Strophe 1

Mängisch glaub ech, dass d'Wält vel z'schnell dreiht.

Mis Härz schlott mängisch hende drii

Ond de Wend, Gedanke fort dreit.

Möchti gärn en Stoppuhr si.

Bridge

Ech nehm dech met, e mis Härz.

Refrain

Strophe 2

D'Blätter fallid, d'Blüete göhnd zue

Eusi Natur wät Pause ha

Au min Kopf, seit „du bruuchsch jetzt Rueh“

Jetzt lass ech los, muess nüt meh ha.

Bridge

Ech nehm dech met, e mis Härz.

Refrain

Im Wottli sin Wonschzättel Vo de: Anna, Naëmi, Yanira, Zoia, Malou, Jael

Bb Eb F
Ich be de Wottli, ond bald esch Wienacht ech wett das alles.
Bb Eb F
Ech be de Wottli, Wenn echs ned cha ha , chasch grad weder go!

- Bb Eb F**
1.Vo de Mama wetti e Pulli ha das ech em Wenter nöm chalt muäs ha.
Bb Eb F
2.S`Gotti söt mer es Trotti chaufe das ech nöme muäs id Schuäl laufe.

Refrain

Bb

Ech wett vo de Mama e Pulli (Echo)
Vom Gotti es Trotti (Echo)

- 3.Vom Papi wetti en Kombi ha, dass ech cha is Internet ga.
4.Vo de Schwöster bruchi en Teddybär, den fallt mer schlofe nöm so schwär.

Refrain

Ech wett vo de Mama e Pulli (Echo)
Vom Gotti es Trotti (Echo)
Vom Papi e Kompil (Echo)
Vo de Schwöster e Teddy (Echo)

- 5.Vom Grosi wetti e Gössel ha das ech mini Husi cha det ine lo.
6. De Brüeder sött mer sis Zemmer gä das ech alles chan ine nä.

Refrain

Ech wett vo de Mama e Pulli (Echo)
Vom Gotti es Trotti (Echo)
Vom Papi e Kompil (Echo)
Vo de Schwöster e Teddy (Echo)
Vom Grosi e Gösel (Echo)
Vom Brüerder sis Zemmer(Echo)

- 7.De Opi sött mer es Auto schänke das ech sälber cha omeränke.
8.De Götti sött mer de Mars hei bringe das ech det drof cha das Liedli senge.

Refrain

Ech wett vo de Mama e Pulli (Echo)
Vom Gotti es Trotti (Echo)
Vom Papi e Kompil (Echo)
Vo de Schwöster e Teddy (Echo)
Vom Grosi e Gösel (Echo)
Vom Brüerder sis Zemmer(Echo)
Vom Opi es Auto(Echo)
Vom Götti de Mars(Echo)

9. Das ales wönsch ech mer ond ech bechome...

Refrain

.....Nüt!!!!!!!!!!!!!!

Du ond ech debii

Refrain

D

Wiehnacht (Wiehnacht)

D

Ziit esch do (Ziit esch do)

D

zom zäme ha (zom zäme ha)

G

A

So söll's emmer sii.

D

Wiehnacht (Wiehnacht)

D

Ziit esch do (Ziit esch do)

D

zom zäme ha (zom zäme ha)

G

A

D

Du ond ech debii

Strophe 1

G

A

D

Es chliises Wonder esch gebore

G

A

Fis Fis G A

Hat eusi Wält grad aglacht

G

A

D

Ohni Wonder voll verlore

C

A

Zum Glöck hät's Fүүr entfacht.

Refrain

Strophe 2

Mer häbid zäme, mer händs gschafft.

Läbid vor wie's söll sii

Jede Tag met voller Chraft

Noch de Wiehnacht ned verbii

Refrain

Zauberwecht

D

Wiehnachtsziit, wiisse Schnee

A

Ofem Stuehl, trenke Tee

D

G

Chonnt de frächi Zauberwecht

D

A

Ond nehmt de Tee (de Schnee, mer Ziit, de Stuehl) grad weg
(nehmt als frechi wäg)

Letzte Strophe (nach frechi wäg)

Wiehnachts----, wiisse----

Ofem ----, trenke ----

Chonnt de liebi Zauberwecht

Ond brengt mer alles zrog

ENDE

Wiehnachtsziit, wiisse Schnee

Ofem Stuehl, trenke Tee

Chonnt de liebi Zauberwecht

Ond trenkt met mer es Tee

Schalalalala

Refrain

F
Schalalalala Alles wiis
Bb
Schalalalala Voller lis
Dm C
Schalalalala Jetzt esch Wiehnachtsziit

F
Schalalalala Guetzli backe
Bb
Schalalalala Met vel Lache
Dm C
Schalalalala Mer fröied euis
Bb Dm C
Of die schöni Fre-dens-ziit
Bb Dm C F
Die vor-eus-lid

Strophe 1

F Bb
D'Wiehnacht esch, för alli do Niemert söll elleige stoh
F C
Hand en Hand ond zäme dör de Schnee
F Bb
Met de Frönde, heiwägs goh De Schneemaa söll denn au met cho
F C F
Es warme Huus, mer trenkid zäme Tee

Refrain

Stophe 2

Dosse Schnee, en Schneeballschlacht Pass fescht uf ond geb guet acht
Dass niemert sech werklech fescht weh tuet.
En Schneeball flügt voll es s'Gsecht Das tuet weh, fascht d'Nase brecht
Aua, dass chonnt scho weder guet.

Refrain

De fetti Samichlaus of em dönni Esel

Refrain

G D C D G
De Samichlaus esch of em Wäg öber Schnee ond Bärg
G D C D G
De dönni Esel fore dra met de Gschänkli hende dra

Strophe 1

G D Em C
Er gompert bes de Samichlaus vol lofs Födli gheit
G D C D G
Das tuet AUUUUUUUU mega weh, doch hät das niemaert gseh.

Refrain

Strophe 2

De Samichlaus schtigt weder uf ganz deck ond ohni Schnuff
Jetzt chann er ändlech wiiter goh ohni länger z'stoh.

Refrain

Strophe 3

Doch plötzlech esch de Esel weg, öber Bärg ond Schnee
Jetzt chann er euch kei Gschänkli brenge, den niemert hät ehn gseh.

G D C D G D
Oh Nei!!! Oh Nei!!! Oh Nei!!!
C D G
..... den niemert hät ehn gseh

Wiehnacht esch bald do

G C D G

S'Chreschtchend chonnt schon bald zo üs

G C D

Schnee lit of de Schtrosse

G C D G

Cherze brönnid überall

G D C

Wiehnacht esch bald do

Schlettefahre ond au Schii

Tannebäuim scho wiis.

Geschänkli legid au bereit

Wiehnacht esch bald do

Mama Papa chochid fein

Fein schmöckts e de Loft

Liechter lüchtid farbefroh

Wiehnacht esch bald do

D'Chend packid d'Gschänkli us

Alles esch bereit

Das macht Spass ond grossi Freud

Wiehnacht esch bald do

Wiehnacht die esch do

De Wiehnachtsbaum spennt

Refrain

Höt esch Wiehnacht, mer fröiid eus sehr,
Euse Wiehnachtsbaum de spennt OJE

Strophe 1

Mer hängid en Chogele a de Baum, doch häbid's det ned lang
De Wiehnachtsbaum de schöttlet sech hät Bewegigsdrang.

Strophe 2

„Mama chomm sofort zo mer, de Wiehnachtsbaum de spennt.
Er schöttlet sech ond röttlet sech jetzt lid er ab ond pennt“

Strophe 3

De Wiehnachtsbaum esch jetzt ganz chromm, nüt hängt a ehm dra.
Doch esch er au voll plott ganz schön, glänzt ganz wonderbar.

De Schneemaa esch cool

Refrain

De Schneemaa esch so cool aber mängisch au sehr fuul
En chlini Rüebelinase ond Auge os Schtei,
en schwarze, höche Huet, de stoht ehm rüüdig guet
en Bäse e de Hand, doch esch ehr emmer ellei.

Strophe 1

De Schneemaa glänzt so wiis, au schmelzt er weder gschwend
Er söll nie eleige sii, dass weiss doch jedes Chend
Mer wänd ehm hälfe, dass er glöcklech esch.

Refrain

Strophe 2

Mer baud ehm en Fröndin, dass gönnid mer ehm
Dass ehr nöme so elleige esch, denn esch es nöm so schlemm.
Ond die Geschecht ned so truurig esch.

Letzer Refrain

De Schneemaa esch so cool, jetzt esch er nöme fuul
Roti Rüebelinase als Auge Edelschtei
En edle stolze Huet, de stoht ehm rüüdig guet
Sini Frau fescht a de Hand, jetzt esch er nöme ellei.

Happy Birthday

Refrain

C
Happy Birthday
F G
bliib emmer gsond ond zwäg
Happy Birthday
gang emmer dini Wäg
Happy Birthday
Ziehnd vor der de Huet
Ond wönschid der nor s'Bescht ond der goht guet

Strophe 1

C am F G
Jetzt besch es Johr älter, aber gesehsch drü jönger us.
Am Chopf do werds zwar chälter, besch schneller os em Schnuff.
d'Brölle of em Nasespetz, so werkisch du ganz cool.
C Am F G C
Am Obig müed, dass esch normal, wäg dem besch du ned fuul.

Refrain

Strophe 2

Met de Ohre klappts no guet, doch mängisch seisch du „Hä?“
Luuti Musig, Zockerwatte dass esch alles Wäh?
Of em Sofa esch der wohl, do schlofisch öfters i.
Doch ome Tanze, Blödsinn mache, dass losch ned lo si.

Refrain

Strophe 3

Mer esch so jong, wie me sech fület, öb alt oder ganz jong.
bliib ned stoh, söscht roschtisch i, bliib emmer of em Sprong
Seng met eus, ond tanz fescht met, du besch kei alte Greis.
För eus besch du de Beshti, ond eusi Nommer Eis.

letzter Refrain

Happy Birthday
bliib emmer gsond ond zwäg
Happy Birthday
gang emmer dini Wäg
Happy Birthday
wönschid Der vel Glöck
ond vom schöne guete Chueche s'grööschte Stöck. S'grööschte Stöck

En Ängel em Cherzeschiin

Refrain

F **C** **Gm** **dm**
Du besch so schön, wie ne Ängel em Cherzeschiin
 Bb **F** **C**
Dis Härz esch so gross, wie ne Schtärn
 Bb **C** **F**
Du weisch, ech han dech gärn

Strophe 1

F **C**
Du luegsch zo mer, passisch uf
 Bb
Dass mer nüd schlemms passiert
F **C**
Hebsch mech fescht,, hesch emmer Ziit
Bb
Au wenn's emol pressiert
Dm **C**
Ech danke der ganz fescht
 Bb **F**
Au wenn's ned emmer gspörsch
Bb **C** **F**
Du besch eifach s'Bescht, för mech

Refrain

Strophe 2

Dini Word send sanft, klengid schön
Ech los der ganz gärn zue.
Bruuche dech, zom ischlofe
Erscht nochher hesch du Rueh
Ben ech truurig besch du do,
wörsch mech nie verloh.
Du besch eifach s'Bescht, för mech

Refrain